



GESIS-Methodenberichte Nr. 13/2008

**Mikrozensus Scientific Use File 1985
Dokumentation und Datenaufbereitung**

Yvonne Lechert, Freya Lohel

Dezember 2008

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
German Microdata Lab (GML)
Quadrat B2,1
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
Telefon: (0621) 1246 - 253
Telefax: (0621) 1246 - 100
Email: gml@gesis.org

GESIS-Methodenberichte

Die GESIS ist ein Institut der



ISSN: 1865-7567 (Print)
ISSN: 1865-7575 (Online)
Herausgeber, Druck
und Vertrieb: GESIS
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	2
2. Mikrozensus 1985	2
2.1 Kurzbeschreibung	2
2.2 Datenerhebung	3
2.3 Die Stichprobe	3
2.4 Das Erhebungsprogramm	3
3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1985 – Das Scientific Use File	5
4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1985 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles	7
4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles.....	7
4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.....	8
4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus	9
4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1985.....	10
Anhang	12
A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1985	12
B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1985	15
C: Weiterführende Literatur	24

1. Einleitung

Im vorliegenden Bericht werden nach einer kurzen Beschreibung des Erhebungsprogramms, der Stichprobe und der Besonderheiten des Mikrozensus 1985 die einzelnen Schritte der Aufbereitung der faktisch anonymisierten Mikrozensusdaten (Scientific Use File) dargestellt.

Die Bereitstellung der faktisch anonymisierten Daten als Rohdatenfile in ASCII-Format erfolgt durch das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Statistischen Bundesamtes (Wiesbaden). In Kooperation mit dem FDZ stellt das German Microdata Lab dem Nutzer ausführliche Informationen über das Scientific Use File zur Verfügung und bietet Setups zur Aufarbeitung des Datenmaterials und zur Erstellung von System-Files in Datenformaten gängiger Softwarepakete an. Ausführlichere Informationen über die verfügbaren Mikrozensus Scientific Use Files (vorhandene Variablen, verwendete Systematiken, Fragebogen, Schlüsselverzeichnis, intertemporale Vergleichbarkeit, Mikrodaten Tools etc.) werden darüber hinaus in Gesis-Methodenberichten und im World Wide Web des German Microdata Lab¹ bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Im Folgenden wird nach einer kurzen Beschreibung des Mikrozensus und des Mikrozensus Scientific Use Files 1985 der Vorgang der Datenaufbereitung beschrieben und die notwendigen Schritte zur Überprüfung der Plausibilität von eingelesenen Daten erläutert.

2. Mikrozensus 1985

2.1 Kurzbeschreibung

Der Mikrozensus ist mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa. Sie wird seit 1957 in Westdeutschland und seit 1991 in den neuen Bundesländern durchgeführt. Grundlage für die ausführlichen Angaben zu bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten des Mikrozensus ist die gesamte wohnberechtigte Bevölkerung, zu der im April 1985 rund 61,1 Millionen Menschen gehörten. Der Mikrozensus ist durch eine hohe Kontinuität im Frageprogramm und aufgrund der Auskunftspflicht durch einen niedrigen Unit-Nonresponse gekennzeichnet. Der Mikrozensus ermöglicht differenzierte Analysen auf Personen-, Familien- und Haushaltsebene sowohl im Quer- als auch im Längsschnitt und eignet sich für die Beobachtung von Strukturveränderungen sowie zu tiefgegliederten Analysen.

¹ Vgl. : <http://www.gesis.org/das-institut/wissenschaftliche-arbeitsbereiche/dauerbeobachtung-der-gesellschaft/german-microdata-lab/>

2.2 Datenerhebung

Die Daten des Mikrozensus 1985 wurden in der Berichtswoche 10. bis 16. Juni 1985 erhoben. Die Erhebung wurde von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Die Befragungen fanden i.d.R. mündlich statt, ein kleiner Teil erfolgte mittels schriftlicher Auskunft der Befragten. Für alle Beteiligten bestand gemäß der gesetzlichen Regelungen Auskunftspflicht. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsstichprobe, d.h. alle Personen in einem Haushalt wurden entweder direkt befragt oder eine erwachsene Person gab Auskunft über die weiteren (alle minderjährigen) Haushaltsmitglieder. Der Mikrozensus 1985 umfasste auch ausländische Haushalte. Zur Erhebung ihrer Angaben wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei deutschen Haushalten. Die Daten wurden von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und beim Statistischen Bundesamt zu einem Datensatz zusammengespielt.

2.3 Die Stichprobe

Für den Mikrozensus 1985 galt der Stichprobenplan von 1972 (Flächenstichprobe auf der Basis der Volkszählung von 1970). Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus 1985 ist eine einstufige Klumpenstichprobe. Die bebaute Fläche der Bundesrepublik wurde auf der Grundlage der Wohnungszählung von 1970, die im Rahmen der Volkszählung stattfand, in etwa gleich große Flächen (Auswahlbezirke bzw. Segmente) aufgeteilt. Die Neubautätigkeit wurde dabei berücksichtigt. Ein Prozent dieser Auswahlbezirke gelangen in die Stichprobe. Innerhalb eines Auswahlbezirkes wurden alle Haushalte befragt. Grundlage für die Auswahlbezirke sind ganze Gebäude oder bei größeren Gebäuden Gebäudeteile. Die Gebäude der Auswahlbezirke wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnung in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt, zusätzlich wurden Gebäude mit vermuteten Gemeinschaftsunterkünften einer Sonderschicht zugeordnet. Ein Auswahlbezirk umfasste durchschnittlich 23 Wohnungen.

2.4 Das Erhebungsprogramm

Das Fragenprogramm des Mikrozensus besteht aus einem gleichbleibenden Grundprogramm, das sozioökonomische Grundinformationen liefert und die laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes ermöglicht. Im Grundprogramm, das sich an alle Haushalte richtet, sind 1985 folgende Themenbereiche enthalten:

- Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit (Wohn-/Lebensgemeinschaft freiwillig)

- Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, Kind im Vorschulalter, Schüler, Student
- Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens
- Angaben zur gesetzlichen und privaten Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung

Neben den jährlich zu erhebenden Merkmalen des Grundprogramms (Auswahlsatz 1%) werden in Ergänzungsprogrammen mit unterschiedlichen Auswahlsätzen weitere Angaben erhoben. Das Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von 1% umfasst 1985:

- Berufliche Verhältnisse, Tätigkeitsmerkmale
- Aus- und Weiterbildung
- Zusatzangaben für Ausländer
- Wohnsituation der Haushalte
- Zusatzfragen zur Migration (neu)

Das Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von 0,4% umfasst 1985:

- EG-Arbeitskräftestichprobe

3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1985 – Das Scientific Use File

Bei den vorliegenden Daten des Mikrozensus Scientific Use File 1985 handelt es sich um eine faktisch anonymisierte 70-Prozent-Substichprobe des Mikrozensus 1985. Für die faktisch anonymisierte Substichprobe gilt, dass sie als systematische Zufallsauswahl aus dem Originalmaterial des Statistischen Bundesamtes gezogen wurde. Das Datenmaterial wurde dazu nach Bundesland, Regierungsbezirk, Gemeindegrößenklasse, Anzahl der Personen in Privathaushalten, Auswahlbezirksnummer und laufender Nummer des Haushaltes im Auswahlbezirk sortiert. Durch diese Anordnung ist gewährleistet, dass die Substichprobe hinsichtlich dieser Merkmale nur geringe zufallsbedingte Abweichungen aufweist. Die Haushalte werden bundesweit aufsteigend neu durchnummeriert, dabei werden Anstaltspersonen wie Einpersonenhaushalte behandelt. Zur Stichprobenziehung diente die letzte (Einer-)Stelle der Haushaltsnummer. Alle Haushalte, deren Einerstelle einer von drei zufällig gezogenen einstelligen Zahl entsprach (3,5,9), gelangten nicht in die Stichprobe.

Weiterhin unterscheidet sich das Scientific Use File vom Originalfile des Mikrozensus dadurch, dass bestimmte Variablen im Scientific Use File, bedingt durch die Anonymisierung, in klassierter und vergrößerter Form verfügbar sind.

So sind im Scientific Use File die Regionalangaben Bundesland und eine vergrößerte Gemeindegrößenklasse (EF8) enthalten. Aus Anonymisierungsgründen muss bei jedem Bundesland jede Größenklasse mindestens 400.000 Einwohner (auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet) beinhalten. Folglich waren entsprechende Zusammenfassungen notwendig, die durch eine Kombination der Variablen Bundesland (EF1) und Gemeindegrößenklasse (EF8) erreicht wurde (Übersicht 1). Die neu gebildete Variable EF8 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Befragten in den einzelnen Bundesländern auf die verschiedenen Gemeindegrößenklassen der neu gebildeten Variablen EF8.

Übersicht 1: Gemeindegrößenklasse

EF8:	Gemeindegrößenklasse (im Scientific Use File 1985)
-------------	---

1	unter 2 000 Einwohner
2	2 000 bis unter 5 000 Einwohner
3	5 000 bis unter 10 000 Einwohner
4	10 000 bis unter 20 000 Einwohner
5	20 000 bis unter 50 000 Einwohner
6	50 000 bis unter 100 000 Einwohner

7	100 000 bis unter 200 000 Einwohner
8	200 000 bis unter 500 000 Einwohner
9	500 000 und mehr Einwohner
10	<i>ohne Aufteilung</i>
11	<i>50 000 bis unter 200 000 Einwohner</i>
12	<i>50 000 bis unter 500 000 Einwohner</i>
13	<i>100 000 bis unter 500 000 Einwohner</i>
14	<i>200 000 und mehr Einwohner</i>

Auch bei den weiteren Variablen des Scientific Use Files werden je nach Bedarf Merkmalsvergrößerungen vorgenommen, so dass jede Ausprägung in den univariaten Verteilungen des Originalmaterials des Mikrozensus 1985 mindestens **5.000** Fälle in der Grundgesamtheit aufweist. Die Ausprägungen der Variable Nationalität wurden so aggregiert, dass jede Nationalitätengruppe in der Grundgesamtheit des Originalmaterials wenigstens **50.000** Einwohner umfasst.

Tabelle 1: Bundesland x Gemeindegrößenklasse

GK (EF8)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Insgesamt
B U N D E S L A N D	SH	3853	1810	2059	3028	2491	0	0	0	0	0	0	5383	0	0	18624
	HH	0	0	0	0	0	0	0	0	11414	0	0	0	0	0	11414
	NS	4497	4306	6855	9059	11178	3928	5392	0	0	0	0	0	0	5860	51075
	BR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4716	0	0	0	0	4716
	NRW	0	195	4361	13105	26460	17186	12144	21468	23517	0	0	0	0	0	118436
	HE	0	3245	6554	9723	6852	3432	0	0	4518	0	0	0	5641	0	39965
	RP	7809	4206	3468	1974	2661	2763	3103	0	0	0	0	0	0	0	25984
	BW	1823	10362	11578	11177	12233	6535	3692	4513	4492	0	0	0	0	0	66405
	BAY	7671	12361	11177	12168	8828	8047	3160	5721	9830	0	0	0	0	0	78963
	Sa	0	0	855	2791	1971	0	0	0	0	0	1817	0	0	0	7434
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	14587	0	0	0	0	0	14587
G	25653	36485	46907	63025	72674	41891	27491	31702	68358	4716	1817	5383	5641	5860	437603	

4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1985 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles

4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles

Die vom German Microdata Lab bereitgestellten Setups² für das Mikrozensus Scientific Use File 1985 dienen zum Einlesen des Rohdatenmaterials und zum Erstellen von Systemfiles für die Programmpakete SPSS, SAS und STATA. Sie beinhalten die Definition von fehlenden Werten sowie die Variablen und Value Labels.

Um eine reibungsfreie Aufbereitung der Daten zu gewährleisten empfiehlt es sich, die in den Setups für das jeweilige Programmpaket vorgesehenen Voreinstellungen zu berücksichtigen und je nach Leistung des verarbeitenden Systems die Setups schrittweise durchführen zu lassen. Sind die Daten eingelesen und ist das entsprechende Systemfile erstellt, können die Verteilungen ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1985 (vgl. Anhang A) zur Überprüfung des fehlerfreien Ablaufs der Datenaufbereitung herangezogen werden.

Als Referenz zur Plausibilitätsprüfung der Scientific Use Files dienen die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Ergebnisse des jeweiligen Mikrozensus. Für den Mikrozensus 1985 ist dies die Fachserie 1: Reihe 3 (Haushalte und Familien), Reihe 4.1.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit), Reihe 4.1.2. (Beruf, Ausbildung, und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen). Beim Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files mit den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist darauf zu achten, dass die in diesen Reihen veröffentlichten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnete Ergebnisse des Mikrozensus sind. Weiterhin beziehen sich die Zahlen auf nach bevölkerungs- oder erwerbstatistischen Konzepten definierte (Teil-) Populationen, die in der jeweiligen Reihe der Fachserien des Statistischen Bundesamtes erläutert werden.

Im Folgenden werden die Modalitäten der Gewichtung und Hochrechnung des Scientific Use Files sowie die für den Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes relevanten Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen erläutert. Die konkreten Schritte und Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1985 beim German Microdata Lab werden in Abschnitt 4.4 dargestellt.

² <http://www.gesis.org/dienstleistungen/daten/amtliche-mikrodaten/mikrozensus/grundfile/mz1985/>

4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Im Scientific Use File 1985 liegen im Vergleich zu den neueren Mikrozensen keine Gewichte zur Kompensation der systematischen Ausfälle und des zufallsbedingten Stichprobenfehlers vor.

Zur Anpassung der Daten an die Bevölkerungsfortschreibung wurde beim Mikrozensus 1985 das Verfahren des zufälligen Doppelns und Streichens von Personen vorgenommen. Sollen die Ergebnisse von Häufigkeiten des Scientific Use Files mit Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zum Mikrozensus 1985 verglichen werden, muss diese Variable der gedoppelten/gestrichenen Fälle (EF252) bei Auswertungen verwendet werden. Dies geschieht bei der Abgrenzung der verschiedenen Bevölkerungskonzepte, wie z.B. Wohnbevölkerung (siehe Abschnitt 4.3).

Zum Verfahren des Doppelns und Streichens: Den Ist-Zahlen der Stichprobe werden die Soll-Zahlen gegenübergestellt, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung des betreffenden Jahres - gegliedert nach den Merkmalen Regierungsbezirk, Deutsche/Ausländer, Geschlecht - ergeben. Durch das (zufällige) Doppelns und Streichen von Personen (bzw. aller Personen eines Haushaltes) des Mikrozensus wird eine Übereinstimmung mit den Soll-Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung herbeigeführt. Dadurch wird zwar strenggenommen nur eine Anpassung an die Randverteilungen der verwendeten Variablen erreicht. Man geht dabei jedoch von der Annahme aus, dass auch für andere Untergliederungen Genauigkeitsverbesserungen erreicht werden.³

Um auf ein Prozent der Bevölkerung, also auf den vollen Auswahlsatz des Mikrozensus hochzurechnen, wird das Gewicht mit dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für das Scientific Use File (100/70) multipliziert. In der SPSS Syntax lautet der Befehl:

```
compute gewicht = 100/70.  
weight by gewicht.
```

Wie erwähnt, sind die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten absoluten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik hochgerechnete Daten des Mikrozensus. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen den absoluten Häufigkeiten des Scientific Use Files mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes müssen somit die Ergebnisse eigener Berechnungen mit dem Scientific Use File noch zusätz-

³ Erläuterungen zu den Fehlerrechnungen zum Mikrozensus finden sich in den einzelnen Fachserien des Statistischen Bundesamtes.

lich mit 100 (Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für den vollen Mikrozensus) multipliziert werden.

```
compute gewicht = 100*100/70.
weight by gewicht.
```

4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus

Zum Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files (SUF) mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen sind die jeweiligen Bevölkerungs- und Erwerbskonzepte zu berücksichtigen. Um solche Vergleiche zu erleichtern, gibt die folgende Tabelle einen Überblick über die Bevölkerungsbegriffe und deren Abgrenzung. Die Variable EF252 (Doppelung/Streichung) muss dabei verwendet werden, um eine Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung zu erzielen.

Tabelle 2: Bevölkerungsbegriffe, Abgrenzungen und Gewichtungen im Mikrozensus SUF 1985

Bevölkerungsbegriff Subpopulation	Filter zur Abgrenzung der Subpopulation
Wohnberechtigte Bevölkerung	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0)
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (ohne/mit weiterem Wohnsitz)	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2)
Bevölkerung in Privathaushalten	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1)
Privathaushalte	EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1) and (EF33=1)
Bevölkerung am Familienwohnsitz	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1)
Familien	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1) and (EF30=1)
Erwerbstätige	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>=1 and EF34<=4 or EF34>=10)
Erwerbslose	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>05 and EF34<=7)
Nichterwerbspersonen	(EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34=8 or EF34=9)

4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1985

Die Plausibilitätsprüfung des Mikrozensus Scientific Use Files 1985 erfolgte im German Microdata Lab durch den Vergleich des aufbereiteten Datensatzes mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Tabellen in den entsprechenden Reihen der Fachserie 1. Dabei wurde nach den vom Statistischen Bundesamt verwendeten Bevölkerungs- und Erwerbskonzepten gewichtet und selektiert. Tabelle 3 enthält die Liste der zur Plausibilitätsprüfung herangezogenen Variablen, Angaben zu notwendigen Gewichtungen und Abgrenzungen sowie die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Datenreihe des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Variablen mit den Tabellen der Fachserie des Statistischen Bundesamtes (siehe Anhang B)

Fachserie 1, Reihe 3 „Haushalte und Familien“

Tab. 2.1 (S.38)	EF1 Bundesland EF7 Haushaltsgröße
Tab. 2.23 (S.90)	EF38 Familienstand EF23 Alter (gruppiert) EF35 Geschlecht
Tab. 2.19 (S.82)	EF41 Staatsangehörigkeit (dichotom) EF33 Stellung innerhalb des Haushalts
Tab. 2.2 (S.38)	EF187 Geschlecht der Haushaltsbezugsperson EF188 Alter der Haushaltsbezugsperson EF190 Familienstand der Haushaltsbezugsperson

Fachserie 1, Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“

Tab. 2 (S.43)	EF34 Erwerbs-/Unterhaltstyp EF94 Stellung im Beruf
Tab. 13 (S.67ff)	EF97 Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche in Stunden EF146 Nettoeinkommen
Tab. 14 (S.73ff)	EF92 Wirtschaftszweig
Tab. 24.3 (S.91)	EF69 Dauer der Arbeitssuche

Fachserie 1, Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“

Tab. 1 (S.39)	EF121 Allgemeiner Schulabschluss (höchster) EF122 Beruflicher Abschluss (letzter)
----------------------	--

Die Programmanweisungen für die durchgeführten Plausibilitätsprüfungen sind als SPSS-Syntax im Anhang B aufgeführt. Bedingt durch die Ziehung der 70%-Stichprobe ergeben sich Abweichungen zwischen den Häufigkeiten der Variablen des Scientific Use Files und den in Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Zahlen. Die aufgeführten Variab-

len weichen nur in geringem Maße (meist 0 bis 1 Prozent, max. 5 Prozent) von den veröffentlichten Daten ab.

Die Überprüfung der Angaben auf Personenebene mit den Angaben in den Bandsatzergänzungen in Bezug auf die Variablen Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstands und Wirtschaftszweig der Ehefrau des Familienbezugsperson ergab, dass die Angaben zum Wirtschaftszweig (EF92) und die Angaben in der Bandsatzergänzung Wirtschaftszweig der Haushaltsbezugsperson (EF192), Wirtschaftszweig der Ehefrau der Familienbezugsperson (EF226), sowie Wirtschaftszweig des Ernähers (EF240) nicht voneinander abweichen.

Anhang

A: Randverteilung ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1985

Bevölkerungskonzept	Wohnbevölkerung	Bevölkerung in Privathaushalten	Bevölkerung am Familienwohnsitz	Erwerbstätige Bevölkerung	Fallzahlen
Fallzahlgewicht	mit Anpassung ¹ mit Hochrechnung ²	mit Anpassung ¹ mit Hochrechnung ²	mit Anpassung ¹ mit Hochrechnung ²	mit Anpassung ¹ mit Hochrechnung ²	ohne Hochrechnung
Selektion	<i>select if</i> (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2)	<i>select if</i> (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF27=1)	<i>select if</i> (EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF28=1)	<i>select if</i> ((EF252=1 or EF252=3 or EF252=0) and (EF26=1 or EF26=2) and (EF34>=1 and EF34<=4 or EF34>=10)	Ohne Selektion
Insgesamt	609891	610444	602133	266461	437603
Merkmal					
EF35: Geschlecht					
Männlich	291267	291349	286859	164036	209377
Weiblich	318624	319096	315274	102426	228226
EF23: Alter (recodiert)					
unter 15	89657	89714	89293	0	63657
15 bis unter 20	49406	48641	48164	19466	35470
20 bis unter 25	51004	52039	49740	35171	37927
25 bis unter 30	44800	45661	44113	31289	32885
30 bis unter 35	41293	41766	41099	29686	29737
35 bis unter 40	38041	38239	37814	28284	27192
40 bis unter 45	41940	42193	41751	31436	30048
45 bis unter 50	48864	49021	48561	35557	34880
50 bis unter 55	38331	38481	38124	25771	27338
55 bis unter 60	38027	38146	37819	19987	27079
60 bis unter 65	35711	35850	35531	6741	25434
65 bis unter 70	22090	22070	21906	1271	15706
70 bis unter 75	29380	29249	29047	1071	20895
75 und älter	41346	39374	39170	730	29355
EF38 Familienstand					
Ledig	229274	229377	224077	80410	166593
Verheiratet	304847	306904	304413	168081	217049
Verwitwet	55367	53840	53529	5453	39319
Geschieden	20403	20323	20114	12517	14642

EF41:					
Staatsangehörigkeit					
Deutschland	565420	566634	558590	246177	405684
Algerien	719	693	691	303	508
Belgien	1203	1214	1197	591	872
Griechenland	2831	2840	2823	1463	2027
Großbritannien	924	914	910	486	656
Italien	6270	6247	6231	3261	4448
Jugoslawien	5934	5781	5744	3296	4249
Niederlande	1161	1154	1143	559	832
Österreich	1606	1626	1601	983	1160
Polen	640	594	590	199	455
Portugal	869	869	869	463	628
Schweiz	664	667	649	309	485
Spanien	1534	1543	1531	809	1098
Türkei	15174	15049	15001	5870	10894
USA	710	714	707	350	515
Übriges Ausland	3507	3184	3139	1097	2574
Staatenlos	724	720	716	247	518
EF139: Überw. Lebens-					
unterhalt					
Erwerbs-/Berufst.	250926	252216	248570	250926	180396
Alo-Geld/-Hilfe	11671	11731	11637	150	8308
Rente, Pension	112131	110624	109897	2354	79707
Unterhalt	222491	224673	221377	12366	159508
Eigenes Vermögen	2754	2813	2720	236	2021
Sozialhilfe	6284	4694	4680	156	4506
Sonst. Unterstützung	3633	3693	3251	274	3157
EF34: Erwerbs-					
Unterhaltstyp					
ET: Erwerbstätig.	245450	248253	244677	245450	176446
ET: Alo-Geld/-Hilfe	150	151	150	150	106
ET: Rente, Pension	3020	2913	2841	3020	2196
ET: Unterhalt	12366	12540	12337	12366	8857
EL: Alo-Geld/-Hilfe	11521	11580	11487	0	8202
EL: Rente, Pension	2901	2729	2683	0	2107
EL: Unterhalt	9384	9471	9256	0	6755
NE: Rente, Pension	117336	114803	113649	0	83954
NE: Unterhalt	112630	114327	111867	0	81373
Berufssoldaten	3693	2157	2110	3693	2680
Wehrpflichtige	1466	1466	1461	1466	1029
Ersatzdienstleistd.	317	340	321	317	241
Entfällt (Kinder u. 15 J.)	89657	89714	89293	0	63657
EF94: Stellung im Beruf					
Selbst., o. Besch.	11507	11719	11513	11114	8299
Selbst., m. Besch.	13441	13793	13477	13144	9749
Mithelf. Familienang.	7350	7361	7299	7169	5199
Beamter, Richter	19241	19759	19240	18536	14033
Angestellter	108481	110451	108217	97894	78585
Heim-(Arbeiter)	117454	117493	116676	97637	83527
Kaufm.-techn. Azubi	7166	7233	7054	7006	5226
Gewerbl. Azubi	8729	8721	8579	8486	6298
Berufssoldaten	3751	2221	2171	3693	2725
Grundwehrdienstleist.	1546	1550	1531	1466	1088
Zivildienstleistende	344	381	349	317	270
Entfällt	310880	309761	306027	0	222604

EF146: Höhe d. Nettoeinkommens im April					
Unter 300 DM	16380	15246	15074	4210	11706
300 b.u. 450 DM	18923	18934	18644	10407	13608
450 b.u. 600 DM	19246	19410	18924	10586	14003
600 b.u. 800 DM	23593	23960	23183	9653	17216
800 b.u. 1000 DM	27723	27864	27431	12090	19882
1000 b.u. 1200 DM	30819	30916	30590	14937	22003
1200 b.u. 1400 DM	30913	31053	30709	18011	22124
1400 b.u. 1600 DM	35991	36084	35717	23841	25728
1600 b.u. 1800 DM	34224	34336	34021	24941	24435
1800 b.u. 2000 DM	34229	34249	33933	26050	24465
2000 b.u. 2200 DM	26756	26926	26581	20664	19210
2200 b.u. 2500 DM	23327	23494	23174	18544	16773
2500 b.u. 3000 DM	20096	20376	20029	16284	14503
3000 b.u. 3500 DM	13274	13474	13220	11194	9582
3500 b.u. 4000 DM	7141	7207	7051	6073	5211
4000 b.u. 4500 DM	4799	4953	4806	4220	3518
4500 b.u. 5000 DM	2757	2840	2751	2469	2024
5000 und mehr DM	7280	7617	7249	6593	5456
Mithelfende. Fam.	11764	11786	11721	11720	8306
Kein Einkommen	193709	194829	193183	0	138136
Angabe fehlt	26949	24891	24140	13973	19714
EF121: Höchster allg. Schulabschluss					
Haupt-/Volksschule	327273	325329	10141	2017	8213
Realschulabschluss	91711	92231	323579	164817	232265
Fachhochschulreife	11366	11774	90783	59061	66118
Abitur/Fachabitur	51923	55226	11370	7893	8407
Angabe fehlt	11574	10177	51227	31274	39927
Entfällt	116044	115707	115033	1399	82673
EF122: Höchster berufl. Ausbildungsabschluss					
Kein beruflicher Ausbildungsabschluss	158956	156466	154584	2903	10956
Lehr-/Anlernausbildung	229049	230054	227764	58331	113540
Berufliches Praktikum	7673	7834	7656	142584	163649
Meister, Techniker	26977	27401	26933	4910	5569
Fachhochschule	11476	11869	11481	20287	19429
Hochschulabschluss	21680	22751	21603	8911	8444
Angabe fehlt	15451	14586	14520	17040	16287
Entfällt	138630	139483	137591	11494	99729

¹⁾ Die Anpassung an die Bevölkerungsforschreibung erfolgt mittels der Variablen EF252 (0, 1, 3).

²⁾ Zur Hochrechnung von der 70%-Stichprobe des SUF auf die 1%-Stichprobe des Mikrozensus muss mit dem Kehrwert des Auswahlrates gewichtet werden. Compute gewicht= 100/70. Weight by gewicht.

B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des Scientific Use Files 1985

*Plausibilitätsprüfung: Vergleich mit den Fachserien des Statistischen Bundesamtes MZ85

*GET FILE='xxx'.

```
*=====
*   Hochrechnung der Substichprobe auf 1%
*=====
```

compute gewicht= 100/70.

```
*=====
*   Fachserie 1, Reihe 3 (Haushalte und Familien)
*=====
```

* 2.1 Privathaushalte im März 1985 nach Ländern und Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklasse (S. 38)

```
*   EF1 Bundesland
*   EF7 Haushaltsgröße
```

* 2.23 Bevölkerung in Privathaushalten im Juni 1985 nach Familienstand und Altersgruppe (S.90)

```
*   EF38: Familienstand
*   EF23: Alter (gruppiert)
*   EF35: Geschlecht
```

* 2.19 Privathaushalte im Juni 1985 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit der
* der Bezugsperson, monatlichem Haushaltseinkommen und Zahl der Einkommensbezieher (S.82)

```
*   EF41: Staatsangehörigkeit (dichotom: deutsch/ausländisch)
```

* 2.2 Privathaushalte im Juni 1985 nach Altersgruppe und Familienstand der
* Bezugsperson (S.38)

```
*   EF187 Geschlecht der Haushaltsbezugsperson
*   EF188 Alter der Haushaltsbezugsperson
*   EF190 Familienstand der Haushaltsbezugsperson
```

```
*=====
*   Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen
*=====
```

* Haushaltsgröße (EF7)

recode ef7 (1=1) (2=2) (3=3) (4=4) (else=5) into HHGR.

* Alter (gruppiert)

```
recode ef23 (0 thru 19=1) (20 thru 24=2) (25 thru 29=3) (30 thru 34=4)
(35 thru 39=5) (40 thru 44=6) (45 thru 49=7) (50 thru 54=8)
(55 thru 59=9) (60 thru 64=10) (65 thru 69=11) (70 thru 74=12)
(75 thru 94=13) into alter.
```

```
value labels alter 1 'unter 20 Jahren'
2 '20 bis unter 25 Jahren'
3 '25 bis unter 30 Jahren'
4 '30 bis unter 34 Jahren'
5 '35 bis unter 40 Jahren'
6 '40 bis unter 45 Jahren'
7 '45 bis unter 50 Jahren'
```

8 '50 bis unter 55 Jahren'
 9 '55 bis unter 60 Jahren'
 10 '60 bis unter 65 Jahren'
 11 '65 bis unter 70 Jahren'
 12 '70 bis unter 75 Jahren'
 13 '75 bis unter aelter'.

* Staatsangehörigkeit (dichotom)

recode ef41 (1=1) (else=2) into staat.

value labels staat

1 'deutsch'
 2 'auslaendisch'.

* Alter der Haushaltsbezugsperson (gruppiert)

recode ef188 (15 thru 24=1) (25 thru 44=2) (45 thru 64=3) (else=4) into ef188r.

val lab ef188r 1 'unter 25'

2 '25 b.u. 45'
 3 '45 b.u. 65'
 4 '65 und mehr'.

*=====.
 * Abgrenzung: BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
 *=====.

temp.

select if (ef27=1) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).

weight by gewicht.

fre ef35 ef38 alter.

weight off.

*=====.
 * Abgrenzung: PRIVATHAUSHALTE
 *=====.

temp.

select if (ef27=1) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (ef33=1).

weight by gewicht.

fre ef1 HHGR staat ef187 ef188r ef190.

weight off.

*=====.
 * Fachserie 1, Reihe 4.1.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit)
 *=====.

*

* 2. Bevölkerung im Juni 1985 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie
 * Erwerbstätige nach Stellung im Beruf (S. 43)

* EF34 Erwebstyp/Unterhaltstyp

* EF94 Stellung im Beruf

* 13. Erwerbstätige im Juni 1985 nach normalerweise je Woche geleisteten

* Arbeitsstunden, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschafts-
 * bereichen und monatlichem Nettoeinkommen (S. 67ff)

* EF97: Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche in Stunden

* EF146: Nettoeinkommen

* 14. Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf,

- * sowie Abhängig Erwerbstätige nach Normalerweise geleisteten Arbeitsstunden (S. 73ff)
- * EF92 Wirtschaftszweig
- * 24.3 Erwerbslose im Juni 1985 nach nach Dauer, Umständen der Arbeitssuche,
* und Altergruppe (S. 91)
- * EF69 Dauer der Arbeitssuche

*=====

* Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen

*=====

* Erwerbstätigkeit

recode ef34 (1 thru 4=1) (10 thru 12=1) (5 thru 7=2) (else=3) into erwerb.

value label erwerb

- 1 'Erwerbstaetige'
- 2 'Erwerbslose'
- 3 'Nichterwerbspersonen'.

* Stellung im Beruf

if (erwerb=1) stib=EF94.

recode stib (0,1=1) (2=2) (3,10,11=3) (4,6,12=4) (5,7=5) (else=0).

value label stib

- 1 'Selbst'
- 2 'Mithelf'
- 3 'Beamte'
- 4 'Angest'
- 5 'Arbeit'.

* Überwiegender Lebensunterhalt

recode ef34 (1,10,11,12=1) (2,5=2) (3,6,8=3) (4,7,9=4) into unter.

value label unter

- 1 'Erwerbstatigkeit'
- 2 'Arbeitslosengeld'
- 3 'Rente'
- 4 'Angehoerige'.

* Normalerweise geleistete Arbeitszeit (gruppiert)

recode ef97 (0 thru 20=1) (21 thru 39=2) (40 thru 98=3) into stunden.

value label stunden

- 1 'unter 21 Stunden'
- 2 '21 bis 39 Stunden'
- 3 '40 und mehr Stunden'.

* Nettoeinkommen (gruppiert)

recode ef146 (1 thru 3=1) (4,5=2) (6=3) (7=4) (8,9=5) (10,11=6)
(12,13=7) (14,15=8) (16 thru 18=9) (else=10) into eink.

value label eink

- 1 'unter 600'
- 2 '600 b.u. 1000'
- 3 '1000 b.u. 1200'

4 '1200 b.u. 1400'
 5 '1400 b.u. 1800'
 6 '1800 b.u. 2200'
 7 '2200 b.u. 3000'
 8 '3000 b.u. 4000'
 9 '4000 und mehr'
 10 'ohne Angaben etc'.

* Wirtschaftsunterabteilungen

recode ef92 (1 thru 7=1) (101 thru 109=2) (201 thru 259=3) (301 thru 306=4) (401 thru 416=5)
 (501 thru 511=6) (601 thru 606=7) (701 thru 734=8) (801 thru 809=9)
 (901 thru 906=10) into wirt.

value label wirt

1 'Land- Forstwirt'
 2 'Energie, Wasser, Bergbau'
 3 'Verarbeitendes Gewerbe'
 4 'Baugewerbe'
 5 'Handel'
 6 'Verkehr- und Nachrichten'
 7 'Kreditinstitute'
 8 'Dienstleistungen'
 9 'Organisationen ohne Erwerbszwecke'
 10 'Gebietskörperschaften'.

* allgemeiner Abschluss

recode ef121 (0=0) (1=1) (2=2) (3, 4=3) into schule.

val lab schule 0 'o.A.'

1 'Volksschul'
 2 'Realschule'
 3 'Fachabi/Abi'.

* beruflicher Abschluss

recode ef122 (0, 1=0) (2, 3=1) (4=2) (5=3) (6=4) into beruf.

val lab beruf 0 'o.A./k.A.'

1 'Lehre etc.'
 2 'Fachschule etc.'
 3 'Fachhochschule'
 4 'Uni'.

*=====.
 * Abgrenzung: BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
 *=====.

temp.

select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).

weight by gewicht.

fre erwerb unter stib.

weight off.

*=====.

* Abgrenzung: BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
* NUR ERWERBSTÄTIGE

*=====.

temp.

select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (erwerb=1).

weight by gewicht.

fre eink wirt stunden.

weight off.

*=====.

* Abgrenzung: BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG
* NUR ERWERBSLOSE

*=====.

temp.

select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0) & (erwerb=2).

weight by gewicht.

fre ef69.

weight off.

*=====.

* Fachserie 1, Reihe 4.1.2 (Beruf, Ausbildung und
* Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigkeit)

*=====.

* 1. Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen
* und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss (S. 39)

* EF121 Allg. Abschluss

* EF122 berufl. Abschluss

*=====.

* Abgrenzung: BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG

*=====.

temp.

select if (ef26=1 or ef26=2) & (ef252=1 or ef252=3 or ef252=0).

weight by gewicht.

fre schule beruf.

weight off.

Plausibilitätsprüfung SUF MZ1985

** Anpassung (siehe Tabelleprogramm): ef252=1,3,0 auf 1% hochgerechnet

Fachserie 1 Reihe 3 Haushalte und Familien**Tabelle 2.31 Bevölkerung in Privathaushalten im Juni 1985 nach Ländern und Haushaltsgröße (S.38)**

* Privathaushalte (EF27=1) & (EF33=1)

Bundesland (EF1)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Schleswig-Holstein	1.140,0	1.140,0	1,00
Hamburg	799,0	800,4	1,00
Niedersachsen	3.016,0	3.016,0	1,00
Bremen	333,0	332,3	1,00
Nordrhein-Westfalen	7.137,0	7132,2	1,00
Hessen	2.362,0	2361,7	1,00
Rheinland-Pfalz	1.488,0	1486,9	1,00
Baden-Württemberg	3.865,0	3860,1	1,00
Bayern	4.746,0	4749,6	1,00
Saarland	441,0	441,4	1,00
Berlin (West)	1.040,0	1039,0	1,00
Insgesamt	26.367,0	26360,0	1,00

Haushaltsgröße (EF7)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
1PHH	8.863,0	8.854,9	1,00
2Pers	7.861,0	7.853,0	1,00
3Pers	4.514,0	4.513,6	1,00
4Pers	3.480,0	3.480,4	1,00
5+Pers	1.649,0	1.657,4	1,00
Insges.	26.367,0	26.359,3	1,00

Tabelle 2.23 Bevölkerung in Privathaushalten im Juni 1985 nach Familienstand und Altersgruppen (S. 90)

Geschlecht (EF35)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
männlich	29.169,0	29.134,9	1,00
weiblich	31.869,0	31.909,5	1,00
Insges.	61.038,0	61.044,4	1,00

Familienstand (EF38)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Ledig	22.946,0	22.937,7	1,00
verheiratet	30.680,0	30.690,4	1,00
Verwitwet	5.381,0	5.384,0	1,00
Geschieden	2.031,0	2.032,3	1,00
Insges.	61.038,0	61.044,4	1,00

Alter (EF23)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
unter 20 Jahren	13.829,0	13.835,5	1,00
20 b.u. 25 J.	5.219,0	5.203,9	1,01
25 b.u. 30 J.	4.566,0	4.566,1	0,99
30 b.u. 35 J.	4.180,0	4.176,6	1,00
35 b.u. 40 J.	3.814,0	3.823,9	1,00
40 b.u. 45 J.	4.217,0	4.219,2	1,00
45 b.u. 50 J.	4.883,0	4.902,1	1,00
50 b.u. 55 J.	3.838,0	3.848,1	1,00
55 b.u. 60 J.	3.838,0	3.814,6	1,00
60 b.u. 65 J.	3.579,0	3.585,0	1,00
65 b. u. 70 J.	2.216,0	2.207,0	1,00
70 b.u. 75 J.	2.924,0	2.924,9	1,00

75 J. & mehr	3.935,0	3.937,4	1,00
Insges.	61.038,0	61.044,4	1,00

Tabelle 2.19 Privathaushalte im Juni 1985 nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit ... (S: 82)

* Privathaushalte (EF27=1) & (EF33=1)

Staatsangehörigkeit (EF41)+A27	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
deutsch	24.716,0	24.716,0	1,00
ausländisch	1.651,0	1.644,0	1,00
Insges.	26.367,0	26.360,0	1,00

Tabelle 2.2 Privathaushalte im Juni 1985 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson (S. 38)

Geschlecht der Haushaltsbezugsp. (EF187)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
männlich	18.510,0	18.504,0	1,00
weiblich	7.857,0	7.856,0	1,00
Insges.	26.367,0	26.360,0	1,00

Alter der Haushaltsbezugsp. (EF188)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
unter 25 J.	1.600,0	1.595,4	1,00
25 b.u. 45 J.	8.764,0	8.767,2	1,00
45 b.u. 65 J.	9.463,0	9.459,8	1,00
65 J. und mehr	6.540,0	6.537,4	1,00
Insges.	26.367,0	26.360,0	1,00

Familienstand der Haushaltsbezugsp. (EF190)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Ledig	4.410,0	4.410,4	1,00
verheiratet	15.483,0	15.471,1	1,00
Verwitwet	4.699,0	4.704,2	1,00
Geschieden	1.775,0	1.774,1	1,00
Insges.	26.367,0	26.360,0	1,00

Fachserie 1 Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit**Tabelle 2 Bevölkerung im Juni 1985 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf (S.43)**

Erwerbstätigkeit (EF34)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Erwerbstätige	26.626,0	2.6646,	1,00
Erwerbslose	2.385,0	2.380,7	1,01
Nichterwerbspers.	31.975,0	31.962,2	1,00
Insges.	60.986,0	60.989,1	1,00

Stell. Im Beruf (EF94)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Selbst.	2.424,0	2.425,9	1,00
Mithelf.	712,0	716,9	1,01
Beamte	2.367,0	2.369,4	1,00
Angestellte	10.531,0	10.521,7	1,00
Arbeiter	10.592,0	10.612,3	1,00
Insges.	26.626,0	26.646,2	1,00

Tabelle 13 Erwerbstätige im Juni 1985 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden ... (S. 67ff)

Nettoeinkommen (EF146)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
unter 600	2.526,0	2.520,2	1,00
600 b.u. 1000	2.199,0	2.174,2	0,99
1000 b.u. 1200	1.475,0	1.493,7	1,01
1200 b.u. 1400	1.788,0	1.801,1	1,01
1400 b.u. 1800	4.882,0	4.878,2	1,00
1800 b.u. 2200	4.653,0	4.671,4	1,00
2200 b.u. 3000	3.484,0	3.482,8	1,00
3000 b.u. 4000	1.725,0	1.726,7	1,00
4000 und mehr	1.330,0	1.328,1	1,01
o.A	2.564,0	2.569,2	1,00
Insges.	26.626,0	26.646,1	1,00

Stunden (EF97)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
unter 21	2.104,0	1.988,0	0,99
21 bis 39	6.622,0	4.374,1	1,00
40 und mehr	18.347,0	20.284,0	1,00
Insges.	27.073,0	26.646,1	1,00

Tabelle 14 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf ... (S. 73ff)

Wirtschaftsunterabt. (EF92)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Land/Forst	1.262,00	1.270,0	1,01
Enregie etc.	512	501,0	0,98
Verarb. Gewerbe	8.650,00	8.657,7	1,00
Baugewerbe	1.933,00	1.942,3	1,00
Handel	3.268,00	3.264,9	1,00
Verkehr/Nachrichten	1.512,00	1.522,9	1,01
Kreditinstitute	951	942,8	0,99
Dienstleistungen	5406	5.408,1	1,00
Organisationen	465	464,0	1,00
Gebietskörperschaften	2.667,00	2.672,4	1,00
Insges.	26.626,00	26.646,1	1,00

Tabelle 24.3 Erwerbslose im Juni 1985 nach Dauer, Umständen der Arbeitssuche ... (S. 91)

Dauer der Arbeitssuche (EF69)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Angabe fehlt	190,0	188,0	0,99
weniger als 1 Monat	163,0	170,6	1,05
1 b.u. 3 Monate	281,0	276,6	0,98
3 b.u. 6 Monate	314,0	308,1	0,98
1/2 b.u. 1 Jahr	416,0	418,7	1,01
1 b.u. 2 Jahre	431,0	433,8	1,01
2 und mehr Jahre	591,0	585,0	0,99
Insges.	2.386,0	2380,7	1,00

Fachserie 1 Reihe 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigkeit

Tabelle 1 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allg., berufl. oder Hochschulabschluss (S.39)

Allg. Schulabschluss (EF121)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Haupt-/Volksschule	33.395,0	3.2727,3	0,97
Realschulabschluss	9.165,0	9.171,1	1,00
Fachabi/Abi	6.314,0	6.328,9	1,00
Insges.	49.371,0	49.384,7	1,00
Berufl. Abschluss (EF122)	<u>Fachserie-MZ85</u>	<u>Scientific Use File</u>	<u>rel. Diff.</u>
Lehr/Anlernausbildung	23.740,0	23.672,1	1,00
Hfachsschulabschluss	2.683,0	2.697,7	1,01
Fachhochschulabschluss	1.146,0	1.147,7	1,00
Hochschulabschluss	2.166,0	2.168,0	1,00
Insges.	29.735,0	29,685,4	1,00

C: Weiterführende Literatur

Informationen zum Mikrozensus und seiner Konzeption

Emmerling, D./Riede, T., 1997: 40 Jahre Mikrozensus. *Wirtschaft und Statistik* (3):160-174.

Hartmann, P., 1989: Der Mikrozensus als Datenquelle für die Sozialwissenschaften. ZUMA-Nachrichten Nr. 24, Mai 1989: 6-25.

Heidenreich, H.-J., 1994: Hochrechnung des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 112-123.

Lüttinger, P./Riede, T., 1997: Der Mikrozensus: amtliche Daten für die Sozialforschung, ZUMA-Nachrichten Nr. 41, November 1997: 19-43.

Meyer, K., 1994: Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 106-111.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2004: *Arbeitsunterlagen zum Mikrozensus. Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus seit 1957*. Wiesbaden, November 2004.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1989: *Inhaltliche Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus. Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988. Heft 10 der Schriftenreihe Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik*. Wiesbaden 1989.

Schmidt, S., 2000: *Erwerbstätigkeit im Mikrozensus. Konzept, Definition, Umsetzung*. ZUMA-Arbeitsbericht 2000/01.

Zur Weitergabe faktisch anonymisierter Einzeldaten

Müller, W./Blien, U./Knoche, P./Wirth, H., 1991: *Die Faktische Anonymität von Mikrodaten*, (Band 19 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik). Metzler-Poeschel, Stuttgart 1991.

Wirth, H., 1992: *Die faktische Anonymität von Mikrodaten: Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojektes*. ZUMA-Nachrichten Nr. 30, Mai 1992.

Zur Fehlerrechnung im Mikrozensus

Statistisches Bundesamt, 1988: *Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Krug, W./Nourney, M./Schmidt, J., 1994: *Wirtschafts- und Sozialstatistik. Gewinnung von Daten*, München: Oldenbourg (3. völlig neubearb. Auflage)

Ergebnisse des Mikrozensus 1985

Statistisches Bundesamt, 1987: *Fachserie 1, Reihe 3, Haushalte und Familien*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Statistisches Bundesamt, 1987: *Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Statistisches Bundesamt, 1987: *Fachserie 1, Reihe 4.1.2, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Darüber hinaus sind Veröffentlichungen in der Zeitschrift 'Wirtschaft und Statistik' des Statistischen Bundesamtes zu finden.

Ein umfassendes Informationsangebot bietet das German Microdata Lab (GESIS-Mannheim) an

<http://www.gesis.org/gml>

Publikationen, die auf den Scientific-Use-Files der Mikrozensen basieren finden sich auf der Webseite

<http://www.gesis.org/dienstleistungen/daten/amtliche-mikrodaten/mikrozensus/grundfile/suf-literatur-alpha/>